



2000-2001 Präsident Herbert Gump

Das Motto

Die rotarischen Aktivitäten werden von den einzelnen Clubs und deren Mitglieder getragen. Gemäß unserem Motto ist die Gestaltung unserer Clubgemeinschaft ein Garant dafür, dass die Empfindung des Dabeiseins kein Muß, sondern ein Darf ist.

Die Mannschaft

Präsident Herbert Gump war als Gründungsmitglied seit dem ersten Treffen in 1993 dabei.



und der Clubmeister Wolfgang Merklein den Präsidenten mit Rat und Tat unterstützt.

Mit großem Engagement haben der Sekretär Rainer Gonska

Die Gemeindienstprojekte

Der Rotary Club Karlstadt-Arnstein veranstaltete am 21.11.2000 ein Wohltätigkeitskonzert mit dem



Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim. Mit fast 550 Besuchern war die Musikhalle in Gambach ausverkauft. Die Einnahmen von 10.000,- DM wurden an den Trägerverein für die offene

Kinder- und Jugendarbeit Karlstadt e.V. (TROJA) zur Finanzierung der Ausstattung des neuen Jugendzentrums übergeben.

Die Veranstaltungen

Vom 21.-24.07.00 besuchten uns die Freunde des RC Cuckfield-Lindfield. Bei strahlendem Sonnenwetter haben wir gemeinsam die



Umgebung von Karlstadt erkundet und das Stadtfest in vollen Zügen genossen. Für unsere Freunde eine bleibende Erinnerung.



Rotarier der Clubs Karlstadt - Arnstein, Würzburg, Bad Hersfeld und Bad Salzungen feierten mit ihren Familien den 10. Jahrestag der Einheit Deutschlands am

geschichtsträchtigen „Point Alpha“ unmittelbar an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze und pflanzten gemeinsam eine thüringische Eiche. Unsere Wanderung zur Bergmühle mit anschließender Nikolausfeier und Bescherung der Kinder war ein Erlebnis für alle. Über 20 Teilnehmer konnten bei unserem Clubausflug im Februar 2001 mit dem Lufthansa-Special „touch and go“ interessante Eindrücke von Sizilien mit nach Hause nehmen.



Mit dem Thema „Konflikt und Konfliktmanagement“ setzten sich Jugendliche unter der Führung von Persönlichkeiten aus Industrie und Verwaltung beim Ryla-Seminar im April 2001

auseinander. Im Mai lernten einige Freunde mit Damen die grüne Insel Irland in ihren vielfältigen Facetten kennen. Auch die Köstlichkeiten des leiblichen Wohles, vom Lachs über Guinness bis zum Paddy mundeten uns sehr.



Im Juni 2001 besuchte das GSE-Team aus New York unseren Club. Durch die persönlichen Gespräche und die gemeinsamen Veranstaltungen konnten die jungen Leute einen sehr guten Eindruck von der deutschen Mentalität gewinnen.



Frank J. Devlyn 'Bewusstsein wecken - aktiv werden'